

# Ausschuss-beratungen am 19. Februar 2020 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.  
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 19. Februar von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag sind öffentlich.  
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.

## TOP 1 (9.00 Uhr): Unterstützung für [Fach-hochschulen](#)

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch  
im [Bildungs-, Schul-, Sport- und Kultur-ausschuss](#) diskutiert:

An der [Fach-hochschule](#) Salzburg kann man studieren.  
Bei der Ausbildung gibt es viel Praxis.  
Die Qualität in der Ausbildung ist sehr hoch.

In den nächsten 5 Jahren sollen noch mehr Menschen  
an der Fach-hochschule Salzburg studieren können.  
Es soll noch mehr Forschung geben.  
Dazu ist finanzielle Unterstützung notwendig.

Die ÖVP schlägt vor,  
dass die Bundes-regierung die Fach-hochschule Salzburg unterstützt.  
Die Qualität für die Ausbildung und für die Forschung  
an der Fach-hochschule soll hoch bleiben.

## TOP 2 (9.00 Uhr):

### Mehr Studien·plätze für [Bio·medizinische Analytik](#)

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch  
im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits·ausschuss diskutiert:

An der [Fach·hochschule](#) Salzburg kann man  
[Bio·medizinische Analytik](#) studieren.

Es gibt viele offene Stellen für [Bio·medizinische Analytiker](#).  
Deshalb sollen mehr Menschen [Bio·medizinische Analytik](#) studieren.

Die FPÖ schlägt vor,  
dass es mehr Studien·plätze für [Bio·medizinische Analytik](#)  
an der [Fach·hochschule](#) Salzburg geben soll.

## TOP 3 (9.30 Uhr):

### Einführung des Mindest·lohns

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch  
im [Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss](#) diskutiert.

Das Leben wird immer teurer.  
Die Kosten für das tägliche Leben steigen.  
Zum Beispiel die Kosten für die Wohnung  
oder die Bekleidung oder die Verpflegung.

Wer mehr verdient,  
kann mehr einkaufen.  
Das ist gut für die Wirtschaft.

Die SPÖ schlägt vor,  
dass das Land Salzburg für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
einen Mindest·lohn einführt.  
Das bedeutet,  
jeder soll mindestens so viel verdienen,  
dass man davon leben kann.

## TOP 4 (10.00 Uhr): Eisenbahn im Bezirk St. Johann im Pongau

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch  
im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Im Pongau leben über 80.000 Menschen.  
Es kommen auch viele Touristen in den Pongau.

Viele Menschen im Pongau fahren mit dem Zug oder mit dem Bus  
oder mit dem Auto zur Arbeit.  
Es fahren aber immer weniger Züge.  
Die Haltestellen sind auch nicht immer an einer passenden Stelle.  
Deshalb müssen mehr Menschen mit dem Auto fahren.

Die FPÖ ist der Meinung,  
dass wieder mehr Züge fahren sollen  
und dass die Zug-verbinding besser wird.  
Die Züge sollen öfter fahren.  
Bei den Halte-stellen soll es auch Verbesserungen geben.

## TOP 5 (11.00 Uhr) Reform des Unterbringungs-rechts

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch  
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Unterbringung bedeutet:  
Aufnahme und Behandlung von psychisch kranken Menschen  
in einem psychiatrischen Krankenhaus  
gegen ihren Willen.

Wenn Menschen gegen ihren Willen  
in ein Krankenhaus eingeliefert werden,  
ist das eine schwierige Situation.

Für die Unterbringungen arbeiten Menschen  
aus unterschiedlichen Berufsgruppen mit:  
Zum Beispiel die Polizei, die Rettung, die Amtsärztinnen und Amtsärzte.

Die GRÜNEN schlagen vor,  
dass es für diese Menschen Schulungen geben soll.  
Das soll die schwierige Situation leichter machen.

## TOP 6 (11.30 Uhr) Projekt „Zeit zum Atmen“

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch  
im [Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

"Zeit zum Atmen" ist eine Unterstützung für Familien  
mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung.  
Das ist eine Unterstützung für Menschen mit Behinderung  
und für ihre Familien.  
Die Kinder und Jugendlichen bekommen Pflege und  
Freizeit-betreuung von der Familien-Unterstützung zu Hause.

Die anderen Angehörigen,  
zum Beispiel die Eltern und Geschwister,  
können in der Zwischenzeit etwas anderes machen.  
Zum Beispiel ins Kino gehen,  
oder eine Wanderung unternehmen.  
Das ist für die ganze Familie gut.

Die ÖVP schlägt vor,  
dass es die Unterstützung nicht nur für Kinder und Jugendliche gibt.  
Auch für Familien mit Familien-mitgliedern,  
die schon älter als 27 Jahre sind und eine Behinderung haben,  
soll es diese Unterstützung geben.

## TOP 7 (14.00 Uhr) innovative Wirtschafts- und Standortpolitik

Der Antrag der NEOS wird am Mittwoch  
im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert.

In Österreich geht es der Wirtschaft derzeit gut.

Es kann sein,

dass es einmal schlechter wird.

Es gibt Wirtschafts-wissenschaftler, die sagen,  
dass es in der Zukunft schlechter werden kann.

NEOS schlagen vor,

dass man etwas für die Wirtschaft tun soll.

Zum Beispiel soll es eine Entlastung für Betriebe und  
für Arbeit-nehmer geben.

Zum Beispiel soll es mehr Geld für die Forschung  
und für neue Ideen geben.

## TOP 8 (14.30 Uhr) Nah-versorger im ländlichen Raum

Der Antrag der NEOS wird am Mittwoch  
im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Nah-versorger sind zum Beispiel

Lebensmittel-geschäfte oder Bäcker oder Fleischer.

Das Geschäft im Ort.

Das Geschäft ist in der Nähe.

Man muss nicht weit zum Einkaufen fahren.

Die Nah-versorger werden weniger.

Was kann man dagegen tun?

NEOS schlägt vor,

dass man die Betriebe unterstützen soll.

Zum Beispiel sollen die Betriebe einfacher erweitert werden können.

## TOP 9 (15.00 Uhr)

### Bonitäts·listen

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch  
im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens·grundlagen diskutiert.

Wer bei einer Bank einen Kredit aufnimmt,  
wird in eine Bonitäts·liste eingetragen.  
Die Eintragung wird nach 3 Jahren gelöscht,  
wenn ein Kredit zurück·gezahlt ist.  
Manchmal wird die Eintragung später gelöscht.  
Zum Beispiel bei einem Privat-Konkurs.

Die Zeit bis zur Löschung nennt man Lösch·fristen.  
In der Zeit können keine Kredite aufgenommen werden,  
auch keine kleinen Summen.

Oft sind Frauen betroffen,  
die bei den Schulden von ihren Männern beteiligt sind.  
Diese Frauen und ihre Kinder leben dann von sehr wenig Geld.

Die SPÖ schlägt vor,  
dass die Lösch·fristen kürzer werden sollen.  
Das soll in einem Gesetz niedergeschrieben werden.

## TOP 10 (15.30 Uhr) Finanzierung des Stadtbahn-tunnels

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch  
im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Es sollen mehr Menschen mit dem Bus und mit der Bahn fahren.

Seit 25 Jahren wird über die Verlängerung  
der Salzburger Lokalbahn geredet.  
Sie soll bis ins Nonntal gehen,  
vielleicht sogar noch weiter bis zur Alpensiedlung Süd.

Es gibt einen Plan,  
in dem steht, wieviel das kostet.  
Jeder muss einen Teil davon zahlen:

- Der Bund die Hälfte,
- das Land Salzburg eine Viertel und
- die Stadt Salzburg ein Viertel.

Die FPÖ schlägt vor,  
dass das Land Salzburg dem Kosten-plan zustimmt  
und gemeinsam mit der Stadt Salzburg und dem Bund vereinbart.  
So soll die Verlängerung der Lokalbahn gebaut werden können.

Die Planung vom Hauptbahnhof zur Alpensiedlung Süd  
soll schnell gemacht werden.

## TOP 11 (16.00 Uhr) Schienen-Güterverkehr

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert.

Die Salzburger Lokalbahn transportiert Güter. Das nennt man Schienen-Güterverkehr. Der Transport mit der Bahn ist umweltfreundlicher als der Transport mit LKW auf der Straße.

Der Schienen-Güterverkehr mit der Bahn ist in den letzten Jahren immer weniger geworden. Die GRÜNEN sind der Meinung, dass ein umweltfreundlicher Güterverkehr gut für die Wirtschaft im Flachgau ist. Außerdem ist in den Gemeinden Bergheim und Anthering dann auch weniger Verkehr auf der Straße.

Es sollen daher mit den Betrieben entlang der Lokalbahn geredet werden. Die Transporte sollen wieder mit der Bahn gemacht werden. Der Schienen-Güterverkehr soll wieder mehr werden.

## Wörterbuch:

### Bio·medizinische Analytik

Bio·medizinische Analytik ist ein Gesundheits-Beruf.

Der Arzt oder die Ärztin nimmt im Krankenhaus Blut ab.

Was passiert mit unserem Blut danach?

Es wird im Labor untersucht.

Im Labor arbeiten Bio·medizinische Analytiker und Analytikerinnen.

### Bonität, Bonitäts·liste:

Wer bei einer Bank einen Kredit aufnimmt,  
wird in eine Bonitäts·liste eingetragen.

Kann ein Schuldner seine Schulden zurückbezahlen,  
kann eine Schuldnerin ihre Schulden zurückbezahlen?

Im Fachbegriff heißt das:

Wie ist die Bonität von einem Schuldner oder einer Schuldnerin?

Zum Beispiel:

- wenn man etwas einkauft und nicht gleich komplett bezahlt
- oder wenn man einen Kredit-Vertrag abschließt.

Man muss das Geld dann in Zukunft zurückbezahlen.

Eine sehr gute Bonität bedeutet,  
dass der Schuldner Schulden oder die Schuldnerin die Schulden  
sehr wahrscheinlich zurückbezahlen kann.

Eine sehr schlechte Bonität bedeutet,  
dass ein Schuldner oder eine Schuldnerin die Schulden  
vielleicht gar nicht zurückbezahlen kann.

## Fach-hochschulen:

An Fach-hochschulen studiert man mit viel Praxis.

An Fach-hochschulen kann man zum Beispiel diese Fächer studieren:

- Design,
- Medien und Kunst,
- Gesundheits-wissenschaften,
- Sozial- und Wirtschafts-wissenschaften

## Privat-Konkurs:

Zum Beispiel:

Sie haben private Schulden?

Das bedeutet,

Sie haben kein Unternehmen und keinen Betrieb.

Sie haben die Schulden als Privat-Person gemacht.

Dann können Sie einen Privat-Konkurs beginnen.

Wenn Sie sich an alle Regeln im Privat-Konkurs halten,  
sind Sie danach wieder schuldenfrei.

Für einen Privat-Konkurs gibt es genaue Regeln.

## Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

### Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-Punkt.

### Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-Punkte eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

## Die Parteien:

### FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

### GRÜNE:

Die Grünen

### NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

### ÖVP

Österreichische Volkspartei

### SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

## Die Ausschüsse:

### Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

### Bildungs-, Schul-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,  
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

### Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,  
die man zum Leben braucht gesprochen.

## Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

## Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,  
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

## Finanzüberwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,  
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

## Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,  
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

## Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,  
die gebaut werden,  
damit sie die Menschen nützen können.  
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,  
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

## Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,  
die mit der Zusammenarbeit von Österreich  
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

## Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.